

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 19.03.2026

TOP 3: Ehrung der Blutspenderinnen und Blutspender

Herr Friebolin begrüßt die Blutspenderinnen und Blutspender sowie die Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes, Herr Stephan Ohm und Herrn Frank Kauling zur einmal jährlichen Lieblingsbeschäftigung des Bürgermeisters. Mit dem Zitat des DRK „Blut kann man nicht herstellen. Man kann es nur schenken“ beginnt er seine kurze Rede.

Und genau dieses Geschenk machen Sie liebe Blutspenderinnen und Blutspender- ein Geschenk, das Leben rettet, Hoffnung schenkt und Zukunft ermöglicht.

Heute sind wir hier um Menschen zu ehren, die dieses Geschenk immer wieder machen. Menschen, die bereit sind, ein Stück von sich selbst zu geben, um anderen in schweren Momenten beizustehen. Ihre Großzügigkeit, Ihre Verlässlichkeit und Ihr Einsatz verdienen unseren tiefsten Respekt und unsere aufrichtige Anerkennung.

Blut zu spenden bedeutet, Verantwortung zu übernehmen - für

Menschen, die man nicht kennt, und für Situationen, die man nicht vorhersehen kann. Gerade in Zeiten, in denen unser Gesundheitswesen vor großen Herausforderungen steht, sind Sie diejenigen, die mit jeder Spende ein Stück Sicherheit schenken.

Ihre regelmäßigen Beiträge haben unzählige Leben gerettet und vielen Familien neue Hoffnung gegeben. Heute möchten wir all jene würdigen, die über viele Jahre hinweg treu und verlässlich Blut gespendet haben. Ihr Engagement zeigt uns, dass Heldentum nicht laut sein muss. Es zeigt sich in kleinen, stillen Gesten - wie dem Armelaufschlag für eine Blutspende.

Im Namen der Gemeinde Eimeldingen danke ich Ihnen von Herzen. Sie alle tragen dazu bei, dass Solidarität und Mitmenschlichkeit in unserer Gemeinde nicht nur Worte sind, sondern gelebte Realität. Ohne Menschen wie Sie wäre unsere Welt ein Stück ärmer. Lassen Sie uns diesen Moment nutzen, um innezuhalten und unseren Blutspenderinnen und Blutspendern den Dank auszusprechen, den sie verdienen. Und lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass diese wertvolle Tradition auch in Zukunft fortgeführt wird.

In diesem Jahr ehren wir 6 Bürgerinnen und Bürger:

Für 10 freiwillige Blutspenden:

- Frau Tanja Ehlert, Frau Sabine Oberle und Herr Raphael Wehrle

Für 25 freiwillige Blutspenden:

- Frau Irene Fritz und Herr Mike Dörfler

und für 50 freiwillige Blutspenden:

- Frau Iris Müller

Persönlich bedankte sich Herr Friebolin bei den Anwesenden:

Frau Iris Müller, Frau Irene Fritz und Herr Mike Dörfler sowie den Vertretern des DRK

Im Anschluss konnte die Presse noch Fotos der Anwesenden anfertigen, welche sich über eine Urkunde, eine Anstecknadel sowie über ein Blumen- und Weinpräsent freuen konnten.

TOP 7: Ausscheiden von Herrn Sven Herfort aus dem Gemeinderat und Nachrücken einer Ersatzperson

Dieser TOP wird vorgezogen

Einheitlicher Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass Herr Sven Herfort durch den Wegzug aus der Gemeinde die Wählbarkeit verloren hat und damit aus dem Gemeinderat nach § 31 Abs. 1 der GemO ausscheidet.
2. Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Frau Luisa Jacob ein wichtiger Grund für die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit gemäß § 16 Abs. 1 der GemO vorliegt und deshalb nicht in den Gemeinderat nachrückt.
3. Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herr Prof. Dr. Christian Herrmann ein wichtiger Grund für die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit gemäß § 16 Abs. 1 der GemO vorliegt und deshalb nicht in den Gemeinderat nachrückt.
4. Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Martin Soder ein wichtiger Grund für die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit gemäß § 16 Abs. 1 der GemO vorliegt und deshalb nicht in den Gemeinderat nachrückt.
5. Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Dominik Rakus ein wichtiger Grund für die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit gemäß § 16 Abs. 1 der GemO vorliegt und deshalb nicht in den Gemeinderat nachrückt.
6. Der Gemeinderat stellt fest, dass Herr Mihaly Lukacs durch den Wegzug aus der Gemeinde die Wählbarkeit verloren hat und damit nicht in den Gemeinderat nach § 31 der GemO nachrückt.

TOP 4: Agri – PV Stockacker

- Projektvorstellung durch die diveo GmbH Freiburg

Zu diesem TOP konnte der Vorsitzende Herr Miles Skeletti persönlich sowie zugeschaltet per Video Herr Oliver Hörnle von der Firma diveo begrüßen. Die beiden Herren erklärten ausführlich das geplante Projekt. Sie gingen dabei auch auf die wissenschaftliche Seite ein und zeigten anhand einer Präsentation die positive Einflussnahme der Agri-PV Anlage auf das Mikroklima (Bodentemperatur, Bodenfeuchte etc.). Weiter erklärten Sie, dass durch die Anlage, rein rechnerisch, eine Versorgungsabdeckung mit Strom von 50,5% für die Gemeinde geschaffen werden könnte. Anschließend hatten die Ratsmitglieder sowie die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer die Möglichkeit, Fragen an Herrn Skeletti und Herrn Hörnle zu stellen. Ebenfalls anwesend war Herr Berg, der die Fläche bewirtschaften würde. Auch er stand für Fragen zur Verfügung bzw. konnte die Seite eines Bewirtschafters beleuchten.

TOP 5: Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Agri-PV Stockacker“

- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Einheitlicher Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Agri-PV Stockacker“ und der dazugehörigen Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 2 Abs. 1 BauGB mit dem in der Anlage 1 dargestelltem Geltungsbereich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekanntzumachen.

TOP 6: Haushalt 2026

- Satzungsbeschluss

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung i. V. m. § 18 GKZ hat der Gemeinderat am 19.03.2026 in öffentlicher Sitzung folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1

ERGEBNISHAUSHALT UND FINANZHAUSHALT

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	8.093.685
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	8.114.246
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-20.561
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5 veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	-20.561
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	-20.561

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	7.695.125
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	7.076.686
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	618.439
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	199.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	572.030
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-373.030
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	245.409
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-198.300
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-198.300
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	47.109

§ 2

KASSENKREDITERMÄCHTIGUNG

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.

500.000,00 €

§ 3

REALSTEUERSÄTZE

Die Steuersätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf
215 v.H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 215 v.H.
der Steuermessbeträge.

2. für die Gewerbesteuer auf 350 v.H.
der Steuermessbeträge.

§ 4

VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird festgesetzt auf 0,00 €.

§ 5

KREDITERMÄCHTIGUNG

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 6

STELLENPLAN

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

Ausgefertigt, Eimeldingen 19.03.2026

Oliver Friebolin
Bürgermeister

TOP 8: Bauantrag

- Nutzungsänderung bezüglich der Anlieferungszeiten (hier Nachtanlieferung) auf Flst.-Nr. 3405, Im Rebacker 8

Einheitlicher Beschluss:

Für den Bauantrag Nutzungsänderung bezüglich der Anlieferungszeiten (hier Nachtanlieferung) auf Flst.-Nr. 3405, Im Rebacker 8 wird auf der Grundlage des B-Plans „Rebacker“ vorbehaltlich der Zustimmung der Fachbehörden und positivem Ergebnis des schalltechnischen Gutachtens (Immissionsprognose) nach TA Lärm zugestimmt.

TOP 9: Annahme von Spenden

Der Vorsitzende freut sich mitteilen zu können, dass schon zu Beginn des Jahres großzügige Spenden eingegangen sind.

Anonyme Spende (Wertstellung 09.03.2026) 3.000,00 €

=> Zur Errichtung der zwei Beachvolleyball Plätze

Dr. Elisabeth Azem (Wertstellung 11.03.2026)

=> Für Bürger-Aktion Bäume pflanzen	300,00 €
Firma Vogel Walliser GmbH (Wertstellung 18.03.2026)	
=> Für die Dorffestgemeinschaft	500,00 €
Oskar Vogel Straßenbau GmbH (Wertstellung 18.03.2026)	
=> Für die Dorffestgemeinschaft	500,00 €

Einheitlicher Beschluss:

Die Geldspenden im Wert von 4.300,00 € werden dankend angenommen.

TOP 10: Mitteilungen der Verwaltung

Herr Friebolin teilt mit, dass die Brücke über die A98 / Alte Basler Straße ab 13.04. wegen Sanierungsarbeiten gesperrt wird. Dies gilt auch für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende.

Vom 20.04. bis 24.04. sollen die beiden Fahrbahnübergänge auf der A98 saniert werden. Der Verkehr wird in dieser Zeit über die Behelfsausfahrt Binzen und den Entenkreisel in Eimeldingen umgeleitet.

Weiter gibt der Vorsitzende einen Sachstandbericht zu NEMO.

Herr Friebolin bedankt sich bei allen Wahlhelfern und Wahlhelferinnen der Landtagswahl 2026 und insbesondere bei der Verwaltungsmitarbeiterin Andrea Maus.

Abschließend bedankt er sich bei den Feuerbauern für die Organisation des Faschnachtsfeuers, den Jugendlichen des Club 22 für die Bewirtung, dem Förderverein des Kiga St. Martin für die Organisation des Fackelumzugs sowie den Reblandfetzter für die musikalische Begleitung.

TOP 11: Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte/innen

GR Schamberger spricht seinen Dank an alle Spenderinnen und Spender aus. Er freut sich, dass so viele Privatpersonen Geld spenden welches dann für die Allgemeinheit verwendet wird und so die Bürgerinnen und Bürger profitieren.

TOP 11: Fragestunde der Bürger/innen

Eine ZuhörerIn möchte wissen, ob es in der Dorfstraße Möglichkeiten zur weiteren Verkehrsberuhigung gibt, da trotz Schilder weiterhin viel zu schnell gefahren wird. Herr Friebolin erklärt, dass im Haushalt bereits Geld für Bodenschwellen und Bodenpiktogramme eingestellt sei.

Weitere und detailliertere Informationen der öffentlichen Gemeinderatssitzungen werden in der Niederschrift / im Protokoll nach Unterzeichnung der Urkundspersonen unter www.ris.eimeldingen.de veröffentlicht.